

Volksverhetzung am Hauptbahnhof: 59-Jähriger festgenommen!

Am 4. Oktober 2024 äußerte ein 59-jähriger im Magdeburger Hauptbahnhof volksverhetzende Parolen und wurde von der Bundespolizei festgenommen.

Am Freitag, den 4. Oktober 2024, geriet ein 59-jähriger Mann am Hauptbahnhof Magdeburg ins Visier der Bundespolizei. Gegen 09:45 Uhr fiel er durch lautstarke, volksverhetzende Äußerungen und gezielte Gestikulation auf. Zwei aufmerksame Zeugen im Alter von 28 und 57 Jahren informierten sofort die Polizeistreife, die schnell reagierte.

Die Beamten sprachen den Verdächtigen an und brachten ihn ins Polizeirevier am Bahnhof. Bei der Durchsuchung fand die Polizei einen Reisepass mit mehreren eigenen Eintragungen, Stempeln und Klebeetiketten, die der Mann eigenhändig hinzugefügt hatte. Gegen ihn wurden Ermittlungsverfahren wegen Volksverhetzung und der Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen eingeleitet.

Details	
Vorfall	Volksverhetzung, Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de